

Tucholsky, Kurt: Überall, wo Räder rollen (1912)

- 1 Überall, wo Räder rollen,
- 2 in den Autos, in den vollen –
- 3 in der Handelskompanie.
- 4 In den Wäldern unter Fichten,
- 5 in den Oberlandgerichten –
- 6 gibts nur eine Melodie.
- 7 Gents, die ihre Wagen lenken –
- 8 Mädchen, die den Beutel schwenken –
- 9 wo das deutsche Leben zieht-
- 10 singen wir das kleine Lied:

- 11 »wer bezahlt denn meine Steuern?
- 12 Bezahl sie
- 13 Bei den Zeiten, bei den teuern –
- 14 da muß man froh sein, wenns fürn kleinen Kognak reicht!«

- 15 Wälder blaß erdunkeln.
- 16 Silberteiche funkeln.
- 17 Schwer empor steigt Nickelmann,
- 18 fängt ein bißchen mit den Elfen an.
- 19 Waldesgeister weben.
- 20 Elfen nebbich schweben –
- 21 auf dem Pfad, wo Mondschein geht –
- 22 weil das so bei Richard Wagner steht . . .
- 23 Und während Poesie die Luft durchzieht,
- 24 singt die kleine Elfe leis ihr Lied:

- 25 »wer bezahlt denn meine Steuern?
- 26 Bezahl sie ich vielleicht? – Bezahlst sie du vielleicht?
- 27 Bei den Zeiten, bei den teuern –
- 28 da muß man froh sein, wenns fürn kleinen Nektar reicht!«

- 29 Das Militär ist große Mode

30 in der Politik und auf dem Varieté.
31 Da hetzen sie das Ding zu Tode –
32 in Revuen und auf dem Cabaret.
33 Und kannst du mal nicht weiter –
34 dann sei nicht böse und barsch –
35 dann spielste einfach heiter
36 den Fridericus-Marsch.
37 Und dann fällt alles – und dann fällt alles
38 vor Begeisterung auf den Fridericus-Marsch (Hurra!)
39 auf den Fridericus-Marsch.

40 »wer bezahlt denn meine Steuern?
41 Bezahl sie ich vielleicht? – Bezahlst sie du vielleicht?
42 Bei den Zeiten, bei den teuern –
43 da muß man froh sein, wenns fürn kleinen Kognak reicht!«

(Textopus: Überall, wo Räder rollen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/53724>)